

## 8. Arbeiten für Dritte

### Hofgut Gümligen

#### Abgüsse von 16 Gartenfiguren

Im Auftrag der Carba-Stiftung stellt die Münsterbauhütte in Winterarbeit Abgüsse der 16 Gartenfiguren her. Die Arbeit erfolgt in vier Jahresetappen. Die Originale werden witterungsgeschützt eingelagert, im Freien werden die Abgüsse aufgestellt.

Nach dem Auftragen einer Trennschicht werden die Negativformen aus flüssigem, mit Pinsel und Spachtel aufgetragenen Silikon hergestellt. Auf dieses Negativ wird eine Stützform, bzw. eine Schale aus Epoxydharz aufmodelliert. Die Gussformen werden in mehrere Teile zerlegt und „leer“ zusammengesetzt, bevor sie mit einem Sandsteinimitationsmörtel massiv ausgegossen werden. Die Rezeptur dieses Mörtels ist auf die Farbe und Körnigkeit des Originalsteins abgestimmt. Die Gussform kann nach dem Aushärten abgenommen werden. Die Duplikate werden vor dem Versetzen leicht überarbeitet.



Auftragen von Silikon auf die Originalfigur



Auftragen der Stützform (Trennstreifen dienen der Unterteilung in Einzelteile)



Abnehmen der Stützform



Zusammensetzen des Negativs



Ausfüllen des Negativs mit Gussmörtel



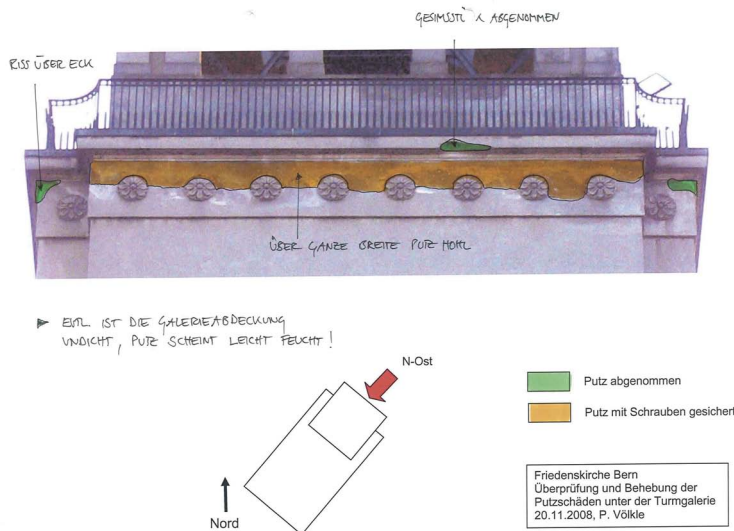
Abnahme der Abgüsse durch Dr. J. Schweizer

# 8. Arbeiten für Dritte

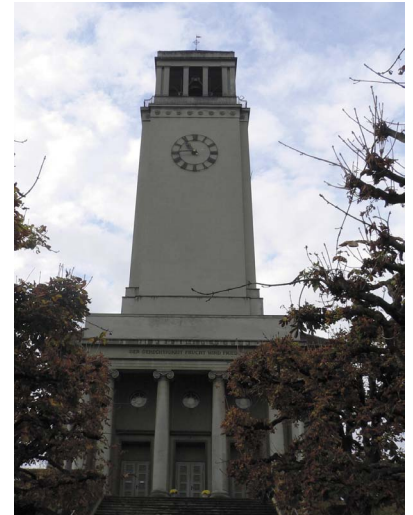
## Friedenskirche Bern

### Notsicherungsarbeiten

Im Auftrag des Kirchmeieramts befasste sich die Münsterbauhütte mit einem bedeutenden Werk ihres ehemaligen Werkmeisters Karl InderMühle. Der Putz der 1918-1920 erbauten Friedenskirche ist unterhalb der Turmgalerie teilweise abgeplatzt. Die Ursache ist wohl auf ein vor längerer Zeit erfolgtes Eindringen von Wasser zurück zu führen. Das Gesimse und der oberste Abschnitt des Putzes bis auf Höhe des Rosettenkranzes wurden an allen vier Seiten überprüft. Die absturzgefährdeten Teile wurden soweit wie möglich vom Seil aus mechanisch gesichert.



Auszug aus der Massnahmendokumentation



Die Friedenskirche von 1920



Abklopfen der Putzfläche



Abnehmen loser Putzteile



Abnehmen von gerissenen Teilen



Bohren von Armierungen